



# Sammlung Theaterzettel

**Wilhelm Tell**

**Jouy, Étienne de**

**1873-06-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1396

463

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 141. Sonntag,



den 29. Juni 1873.

# Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in 4 Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.  
Musik von Rossini.

Gessler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz . . . . .	. . . . .	Herr Ditt.
Rudolph der Harnas, sein Vertrauter . . . . .	. . . . .	Herr Slowak.
Wilhelm Tell . . . . .	. . . . .	Herr Schlosser.
Walter Fürst . . . . .	. . . . .	Herr v. Neben.
Melchthal . . . . .	Schweizer . . . . .	Herr Knapp.
Arnold, sein Sohn . . . . .	. . . . .	Herr Schlösser.
Leuthold . . . . .	. . . . .	Herr Starke.
Prinzessin Mathilde . . . . .	. . . . .	Frau Ulrich-Rohn.
Hedwig, Tell's Gattin . . . . .	. . . . .	Frau Seubert-Hausen.
Gerny, Tell's Sohn . . . . .	. . . . .	Fräul. Hartmann.
Ein Fischer . . . . .	. . . . .	Herr Franke.

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Gessler's Anführung. Knechte Gessler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.  
Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

**Im dritten Akt: Tyrolienne, arrangirt von Frau Gutenthal,**  
und ausgeführt von den Fräul. **Alt, Reuss, Hafa und Adler.**

**Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.**

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

Krank: Fräul. Riesling. — Herr Gutenthal.

**Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.**  
**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge d. ersten Ranges 2 fl. 20 Kr.	Parterre . . . . . — fl. 48 Kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 30 Kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 36 Kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 30 Kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 27 Kr.
Stehplätze in dem Parquet . . . . . 1 fl. 12 Kr.	Gallerie . . . . . — fl. 15 Kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 48 Kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.  
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " "	
" 10 " — " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " — " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.